

35. Herrenberg Cup International in Herrenberg 2024



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

1. Reihe: Lisa Aberle, Alena Moosmann, Anni Schmider, Lina Otto, Iwan Haller
2. Reihe: Jana Moosmann, Lia Schäfer, Elina Duffner
3. Reihe: Timm Aberle, Kai Ertel, Lukas Mink, Hannes Häberle

4. Reihe: Romina Kopp, Raffaella Hahn, Vladislav Glotov, Oliver Rapp
5. Reihe: Alena Braun, Leonie Brüstle, Lilly Grischkat, Sophie Ertel
6. Reihe: Emma Mahlenbrei, Elisa Lauble, Hannah Seidel
7. Reihe: Hanna Häberle, Lena Mahlenbrei, Sarah Lauble

Am 28. September nahm das Schwimmteam der SG Schramberg am 35. „Herrenberg Cup“ International in Herrenberg teil. Das Training über den Sommer machte sich beim ersten Wettkampf in der neuen Saison bemerkbar, denn es konnten etliche Podestplätze und viele neue persönliche Bestzeiten erzielt werden. Auch die ersten Qualifikationszeiten für die anstehenden Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der kurzen Bahn, welche in zwei Wochen in Stuttgart stattfinden, konnten erreicht werden.

Lina Otto (Jg. 2014) gelang ein neuer persönlicher Rekord über 100m Rücken (1:52,45min), womit sie Silber gewann. Jana Moosmann (Jg. 2013) siegte mit einer hervorragenden Zeit von 38,90s über 50m Schmetterling. Kai Ertel (Jg. 2013) wurde Dritter über 50m Brust (51,93s) und gewann damit seine erste Medaille. Vladislav Glotov (Jg. 2012) stellte sich der Herausforderung und startete über 200m Schmetterling (2:41,55min), welche er mit Bravour meisterte und Gold gewann. Theo Dienerowitz (Jg. 2010) gewann die 50m Schmetterling (37,23s) in seiner Altersklasse mit einem neuen persönlichen Rekord. Leonie Brüstle (Jg. 2008) belegte, ebenfalls mit einer neuen persönlichen Bestzeit, Platz drei über 50m Freistil (33,30s). Die Schwestern Lena (Jg. 2013) und Emma Mahlenbrei (Jg. 2012) bewiesen, dass sich das Training in der jeweils weiterführenden Gruppe auszahlt, denn sie konnten sich bei fast all ihren Starts deutlich verbessern. Emma verpasste über 200m Freistil (3:29,12min) sogar nur knapp das Podest.

Zusammen mit den TSV Rottweil und der TG Tuttlingen konnte sich die Startgemeinschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg den zweiten Platz in der Mannschaftswertung von insgesamt 16 Vereinen sichern. Am 05./06. Oktober gibt es beim 43. Internationalen Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg die nächste Chance für die Schwimmer/innen ihren aktuellen Leistungsstand zu testen und sich für die anstehenden Meisterschaften zu qualifizieren.